## The beginning... Ein Anfang (Kapi 31 online)

Von PhibrizoAlexiel

## Kapitel 17: 'nicht verdient'

The beginning... von PhibrizoAlexiel und wicked\_game

Titel: The beginning

Arbeitstitel: \*nach oben deut\*

Teil: 17/35

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@qmx.de

Fandom: Dir en grey, bzw. eher La;Sadie's^^

Pairings: as ever^^

Warnung: sap, shonen-ai, lime, später lemon^^°, sad, aber auch ein halbes rape

joah... dat wars^^

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, noch nich mal Kimiko^^°. Diru gehören sich selbst und uns nur die Idee die story zu schreiben..^.^v (Und mir PhibrizoAlexiel gehört noch das Gedicht... wir hoffen es gefällt...)

~~~~

Ein Anfang

Ist immer schwer... Schwer zu ertragen... Schwer zu beginnen...

Noch schwerer ist es... Ganz von vorne... Einen Neuanfang zu starten... Wie wird es anfangen? Wie wird es enden?

Wird es Glück bringen? Oder Leid?

Man muss es versuchen... Hoffnungsvoll...

Denn dann ist es, das... Was es sein soll...

Ein Anfang

~~~~

Müde, aber durchaus zufrieden betrat der Blonde die Küche. Auch, wenn er Die immer näher kam, ihm der Ältere immer wichtiger wurde, er genoss es, seine Freiheit als Single zu leben. Und tat es in vollen Zügen. "Morgen!"

Etwas erschrocken, überrascht zuckte der Rothaarige zusammen, als er die Stimme des Jüngeren vernahm und er sah unsicher zunächst zu diesem dann auf die Uhr: "Ohayo... du... bist früh auf..."

"Es ist 10!" Erwiderte der Blonde entrüstet. "Das ist nicht früh!"

"Für dich schon...", nun doch etwas amüsiert huschte ein leichtes Grinsen über Dies Lippen: "Zumindest, wenn du Abends weg warst..."

"Naja, ich war zwar lange weg, aber nicht lange unterwegs, wenn du verstehst..." Er lachte leise. "Ich war anderweitig beschäftigt..."

Ein Stich, dennoch versuchte Die zu lächeln: "Ah so... wars wenigstens eine... lohnende Beschäftigung?"

"Seht lohnend in der Tat..." Kyo lächelte, schüttelte den Kopf, trank einen Schluck Kaffee. "Auch wenn ich das nicht zu wiederholen gedenke. Zu nervig..."

Fragend legte der Gitarrist den Kopf schief, während er sich ebenfalls einen abermaligen Kaffee einschenkte: "Hu? Wie meinst du das?"

"Naja... Ich hab im Moment keine Lust auf ne Beziehung. und wenn mir jemand mit so was die Ohren vollsabbelt, geht mir das auf den Zeiger!"

"Ah so...", Die nickte, fühlte einen noch stärkeren Stich: "Versteh ich..."

"Vielleicht find ich ja nochmal wen, aber nicht so schnell und nicht mit der Art Frau..."

"Hm... das versteh ich..."

"Wusste ich..." Kyo grinste. "Was machen wir heute noch?"

Unsicher zuckte Die die Schultern, fühlte die Eifersucht wieder in sich aufsteigen und er klang beinah barsch, als er antwortete: "Keine Ahnung... aber nachher haben wir Probe."

"Ok?" Er sah Die an, legte den Kopf schief. "Hast du schlechte Laune?"

Leise seufzte der auf, schüttelte aber den Kopf: "Ne... ist nichts."

"Sicher? Ich mein, ist ja nicht schlimm, hat jeder mal..."

"Mit mir ist alles klar...", brummte Die leise.

"Fein, red halt nicht mit mir..." Deutlich angefressen zog der Blonde die Schultern hoch, drehte sich um, um die Küche zu verlassen.

Leise seufzte Die auf, hielt eine Hand in Kyos Richtung, während er zaghaft, unsicher dessen Namen nannte, einen leises 'Gomen' flüsternd.

"Nein, schon gut, wenn du es nicht für nötig hältst mit mir zu reden. Ich mein, ich bin ja nur dein Mitbewohner und Bandmember. Alles klar, schon verstanden..."

"Kyo...", Die schluckte schwer: "Wirklich... es tut mir leid... ich... ich bin wohl wirklich nicht besonders drauf... verzeih, ja?"

Seufzend sah der Blonde sich um, lehnte sich gegen die Wand in seinem Rücken. "Das ist doch ok. Kannst du mir das nicht eher sagen? ist doch nicht schlimm..."

"Hai... es ist nur...", Die stockte, senkte den Kopf, schüttelte selbigen, als er leise murmelte: "Vergiss es..."

Fragend legte er den Kopf schief, trat auf Die zu, umarmte ihn sanft. "Was ist los, hm?"

Kurz verspannte sich dieser, zögerte die Umarmung zu erwidern: "Nichts wichtiges... keine Sorge."

"Deine unerwiderte Liebe?" er seufzte, strich Die über den Kopf. "Weist du, wenn er dich so ignoriert, hat er dich gar nicht verdient..."

Hart lachte der auf, schüttelte dann aber den Kopf und versuchte ein Lächeln: "Eher ich hab ihn nicht verdient..."

"Quatsch. Du bist ein toller Kerl, Die. hast du schon mal mit ihm geredet? Darüber, mein ich. Oder wenigstens mal angeklopft, ob er Interesse hat?"

Geschockt starrte Die den Jüngeren an, schüttelte panisch den Kopf: "Bin ich denn

verrückt geworden?"

"Du solltest mit ihm reden. Vielleicht mag er dich ja auch und traut sich genau so wenig wie du, hm?"

"Das glaub ich eher weniger...", Die grinste schief: "Glaub mir... wenn da nur die geringste Chance wäre... ich hätts schon versucht..."

"Wenn du meinst. ich sage nur, vielleicht wärst du überrascht, hm?"

Doch der Ältere schüttelte einfach nur den Kopf.

Seufzend hielt Kyo den Rotschopf sacht an sich gedrückt, strich ihm sanft durchs Haar. Er tat ihm leid.

## Kommentar der Autoren:

Irgendwie können sie einem beide leid tun... Die weil er sich so festfährt und Kyo, weil er sich um Die sorgt und nich mal ahnt, dass das ganze ihn betrifft.

Wir hoffen es gefällt euch^^ lasst ein paar Kommis da

ya mata ne Phibby & Aoide